Beispielaufgaben aus dem hessischen „Wissens- und Wertetest" für Einbürgerungswillige

Nennen Sie drei Flüsse, die durch Deutschland fließen!

Welches Ereignis fand am 17. Juni 1953 statt?

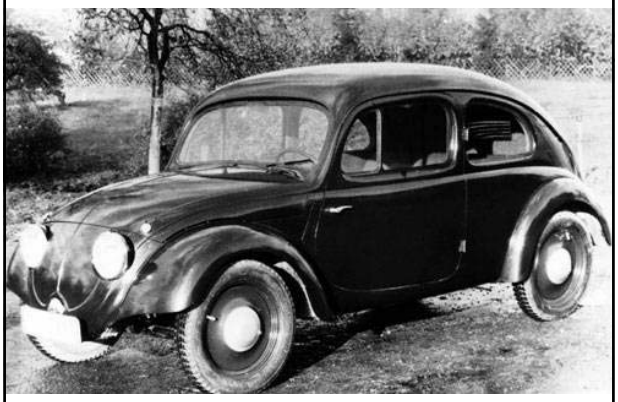
In welcher Stadt hat das Europäische Parlament seinen Sitz?

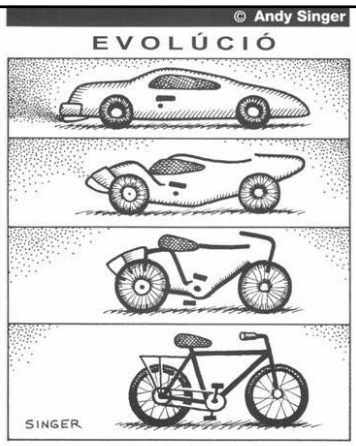
Der deutsche Maler Caspar David Friedrich malte auf einem seiner bekanntesten Bilder eine Landschaft auf der Ostseeinsel Rügen. Welches Motiv zeigt dieses Bild?

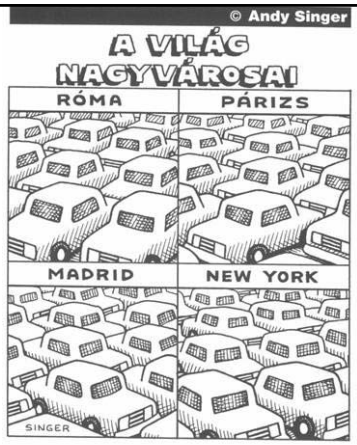
In den deutschen Kinos startete 2004 der Film „Das Wunder von Bern". Auf welches sportliche Ereignis nimmt der Film Bezug?

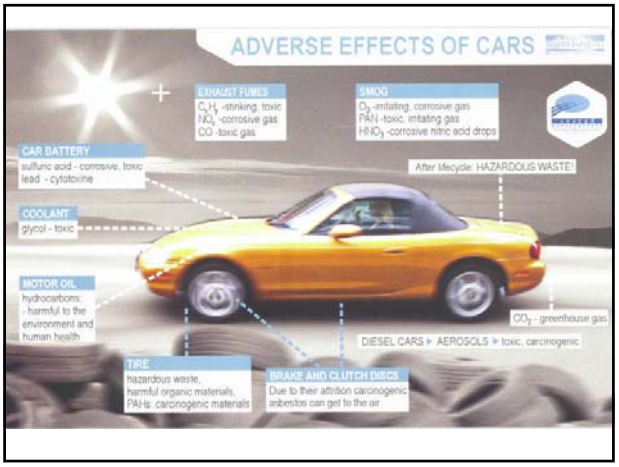
Welche Personen gelten in Deutschland als Pioniere des Automobilbaus? Nennen Sie zwei Namen!

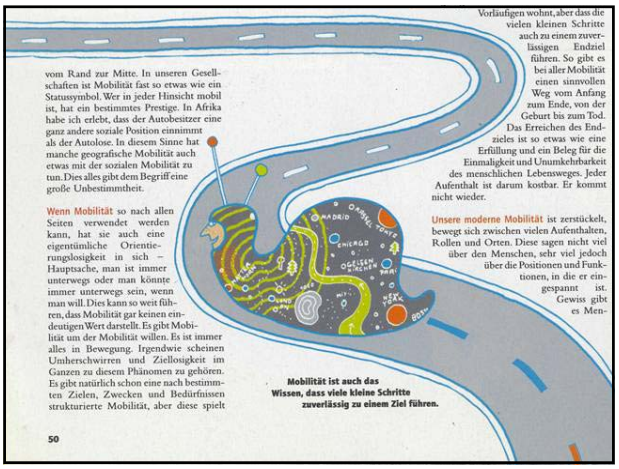
Karl Benz német mérnök saját készítésű automobilja volánjánál, 1888-ban




© Andy Singer
EVOLÚCIÓ
SINGER


© Andy Singer
A VILÁG NAGYVÁROSAI
RÓMA
PÁRIZS
MADRID
NEW YORK
SINGER





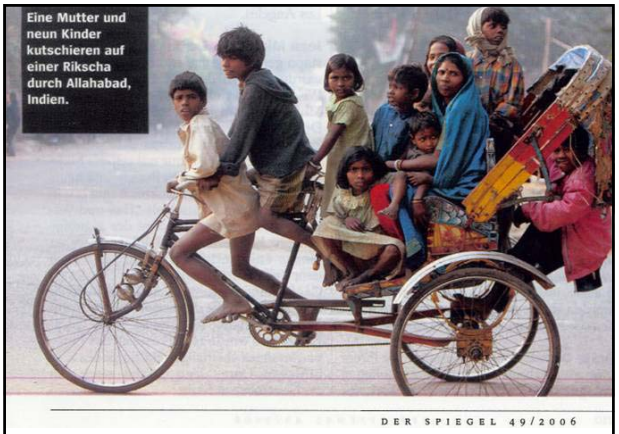
vom Rand zur Mitte. In unseren Gesellschaften ist Mobilität fast so etwas wie ein Statussymbol. Wer in jeder Hinsicht mobil ist, hat ein bestimmtes Prestige. In Afrika habe ich erlebt, dass der Autobesitzer eine ganz andere soziale Position einnimmt als der Autolose. In diesem Sinne hat manche geografische Mobilität auch etwas mit der sozialen Mobilität zu tun. Dies alles gibt dem Begriff eine große Unbestimmtheit.

Wenn Mobilität so nach allen Seiten verwendet werden kann, hat sie auch eine eigentümliche Orientierungslosigkeit in sich – Hauptsache, man ist immer unterwegs oder man könnte immer unterwegs sein, wenn man will. Dies kann so weit führen, dass Mobilität gar keinen eindeutigen Wert darstellt. Es gibt Mobilität um der Mobilität willen. Es ist immer alles in Bewegung. Irgendwie scheinen Umherschwirren und Ziellosigkeit im Ganzen zu diesem Phänomen zu gehören. Es gibt natürlich schon eine nach bestimmten Zielen, Zwecken und Bedürfnissen strukturierte Mobilität, aber diese spielt

Mobilität ist auch das Wissen, dass viele kleine Schritte zuverlässig zu einem Ziel führen.

Vorläufigen wohnt, aber dass die vielen kleinen Schritte auch zu einem zuverlässigen Endziel führen. So gibt es bei aller Mobilität einen sinnvollen Weg vom Anfang zum Ende, von der Geburt bis zum Tod. Das Erreichen des Endzieles ist so etwas wie eine Erfüllung und ein Beleg für die Einmaligkeit und Unumkehrbarkeit des menschlichen Lebensweges. Jeder Aufenthalt ist darum kostbar. Er kommt nicht wieder.

Unsere moderne Mobilität ist zerstückelt, bewegt sich zwischen vielen Aufenthalten, Rollen und Orten. Diese sagen nicht viel über den Menschen, sehr viel jedoch über die Positionen und Funktionen, in die er eingespannt ist. Gewiss gibt es Men-



Eine Mutter und neun Kinder kutschieren auf einer Rikscha durch Allahabad, Indien.